

Werner Engelbert

- Geboren 1935 in Waldbröl-Bruchhausen.
- Er erstellte 1949 seine erste Federzeichnung. Er zeichnete leidenschaftlich mit Feder und Tusche.
- Werner Engelbert war als Beamter in verschiedenen Funktionen und bei mehreren Behörden tätig. Seit den 1970er Jahren war er auch als Stadtarchivar beschäftigt.
- Engelbert zeichnete im Oberbergischen Kreis und auch über die Kreisgrenzen hinaus über Jahrzehnte bedeutende Gebäude wie Schlösser, Kirchen, Kapellen, Fachwerkhäuser oder Mühlen, aber auch Landschaftsansichten. Das Zeichnen erlernte er weitgehend als Autodidakt.
- Engelbert war ebenfalls sehr musikalisch und so als Organist und als Chorleiter engagiert. Im Oberbergischen Geschichtsverein bekleidete er viele Jahre das Amt des Kassierers.
- Seine Werke dienten oft als Buch- oder Kalenderillustrationen und fanden in Ausstellungen breiten Anklang. Engelbert trat dabei oft als Chronist in Erscheinung. Dem Heimatverein des Kreises Altenkirchen stellte er z. B. Zeichnungen für das Heimatjahrbuch zur Verfügung.
- 1975 bis 1992 zeichnete er für insgesamt 17 Kalender für das Bergische Land insgesamt über 200 Werke, insgesamt fertigte er weit über 1.000 Zeichnungen an.
- Am 25. Januar 2017 verstarb Werner Engelbert im Alter von 81 Jahren.